

Rüschlikon

Kath. Pfarramt St. Nikolaus von Myra Rüschlikon, Schlossstrasse 28,
8803 Rüschlikon, Telefon 043 388 20 20, Notfall-Nr. 079 840 50 80
www.kath-rueschlikon.ch



Pfarrer:	Josip Knežević	076 506 98 94	josip.knezevic@kath-tharue.ch
Past. Mitarbeiterin/Leitung Katechese:	Margrit Hafner	076 533 61 92	margrit.hafner@kath-tharue.ch
Jugendarbeit/Katechese:	André Jacober	078 804 63 67	andre.jacober@kath-tharue.ch
Sekretariat:	Ursula Hodel		rueschlikon@kath-tharue.ch
Öffnungszeiten:	Mo/Mi/Do 8.15–11.30/Mo 13.30–15.30		

Gottesdienste und Anlässe

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 27. April

17.30 Eucharistiefeier, Pfr. Dieter Hatrup

Opfer: Kinder für Kinder – Projekt für Strassenkinder in Indien

Sonntag, 28. April

10.00 Eucharistiefeier, Pfr. Dieter Hatrup

Donnerstag, 2. Mai

18.30 Eucharistiefeier anschliessend Rosenkranz

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 4. Mai

17.30 Eucharistiefeier, Pater Johannes
Opfer: Hand in Hand with Uganda

Sonntag, 5. Mai

10.00 Eucharistiefeier, Pater Johannes

Mittwoch, 8. Mai

9.00 Messe mit Meditation
10–12 Gespräch mit Pfarrer – ohne Anmeldung
14.30 Senioren-Nachmittag in der reformierten Kirche

Donnerstag, 9. Mai, Auffahrt

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Mai

10.15 Andacht im Abegg-Huus
Pfr. Ralph Müller

Aus dem Pfarreileben

SENIOREN-NACHMITTAG: TAKTIVAS – ERLEBEN MIT ALLEN SINNEN

Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr Reformierte Kirche

Nebst der Musik bieten die beiden Künstler ihren Zuschauerinnen und Zuschauern ein interaktives Erleben mit allen Sinnen an. Lassen Sie sich auf ein musikalisches Abenteuer mit Taktivas ein und erleben Sie mit vielen spielerischen Accessoires und Rhythmusinstrumenten einen inspirierenden Nachmittag.

«Wir musizieren, singen miteinander, erzählen, erinnern, lachen und verweilen

gemeinsam für einen frohen bunten Nachmittag!» Herzlich willkommen.

Isabella Schmidt/Margrit Hafner

EIN PAAR GEDANKEN ZUM THEMA: «OSTERGLAUBE»

Wir sind schon weit in der Osterzeit vorangekommen, am Hochfest der Auffahrt sind es 40 Tage seit diesem grossen Tag! Für mich stellt sich die Frage, ob die Osterbotschaft schon untergegangen ist, abgedroschen klingt oder einfach kein Thema mehr ist, obwohl in der Kirche immer wieder thematisiert.

Die Frage stellt sich, weil ich merke, wie schnell wir von Thema zu Thema wechseln (müssen) und wie schnell uns neue Nachrichten, neue Schlagzeilen ungefragt präsentiert werden. In diesem Tempo laufen wir Gefahr, das Wesentliche aus den Augen zu verlieren, bei so viel Oberflächlichem, das uns zumüllt.

Denn das Osterfest wird nicht umsonst 50 Tage gefeiert (Osterzeit geht nach Auffahrt weiter bis Pfingsten): das Geschehen von Ostern ist wirklich wesentlich für unseren Glauben, für unser Leben! Es kann uns befreien zum Leben, vergessen kann es eine verpasste Chance mehr sein, endlich zu leben!

Wenn wir uns in dieser Zeit bewusst mit dieser unfassbaren Botschaft auseinandersetzen und versuchen, zum Kern der Botschaft zu kommen, dann können wir entdecken, dass diese Botschaft an jeden einzelnen Menschen gerichtet ist, an Dich und mich! Wenn wir Zweifel haben, sind wir in guter Gesellschaft: auch die Apostel hatten ihre liebe Mühe damit! Aber wenn wir nicht aufgeben, sondern dranbleiben – wie die Apostel damals und viele durch die vergangenen fast 2000 Jahre der christlichen Geschichte –, dann kann dieser Glaube, diese Botschaft in uns ein wunderbares Gefühl der Freiheit entstehen lassen, das keine Diktatur, keine Angst auslösen kann! Ostern ist der definitive Sieg des Lebens, der Liebe und des Lichtes über alles Versklavende, allen Hass und alle Dunkelheit! Wenn ich das für mich und mein Leben glauben kann, dann habe ich vor nichts Angst, ja nicht einmal vor dem Tod! Er ist nur der Übergang! Wir haben es selbst am Karfreitag gehört, und drei

Tage später war der Tod besiegt! Die Osterbotschaft befreit zum Leben, befreit von ängstlichem Festhalten am vermeintlich Sicheren! Sie befreit zum Leben!

Sie beflügelt und macht frei, ermutigt und bewegt, sie gibt meiner ganzen Existenz ein Fundament, das nicht wackelt!

Ich wünsche uns die Weisheit, nicht zu früh zum Alltag zurückzukehren! Ich wünsche uns den Mut, das Unmögliche zu betrachten und zu meditieren! Ich wünsche uns die Kraft, den Weg in die Tiefe des Glaubens zu gehen, denn der Glaube – besonders der Osterglaube – ist nicht da, um Gott zu verherrlichen, sondern um uns, seine Kinder, zum Leben zu ermutigen! Bleibt dran, wir haben noch viel Zeit dafür, nicht nur diese Osterzeit, sondern die ganze Lebenszeit! Aber je früher, desto besser.

Euer Pfarrer Josip

Vorschau

EINLADUNG SENIOREN-AUSFLUG

Mittwoch, 5. Juni, ganzer Tag

Anmeldung bis 22. Mai

Abfahrt: 9.00 Uhr Bahnhof Rüschlikon
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Programm: Fahrt nach Sirnach, Besuch in der Orchideengärtnerei Amsler mit kurzem Vortrag. Mittagessen inmitten der blühenden Orchideen. Am Nachmittag Besuch des Saurer-Museums in Arbon, direkt am wunderschönen Bodensee gelegen. Einblick in die Geschichte der Saurer-Fahrzeuge und -Textilmaschinen. Zum Abschluss Kaffee und Kuchen im Saurer-Garten.

Weitere Details zum Programm finden Sie auf den Homepages, im forum oder reformiert.lokal.

Alle Orte sind rollstuhlgerecht eingerichtet.



Kosten: AHV-Bezüger/innen Fr. 30.–
Jüngere Teilnehmende Fr. 50.–

Anmeldung bitte bis 22. Mai an:

Katholisches Pfarramt, Schloss-Str. 28,
8803 Rüschlikon, Telefon 043 388 20 20,
rueschlikon@kath-tharue.ch

Menüwunsch bei Anmeldung angeben:

- Schweinskotelett, Gratin, Gemüse
- Gemüseschnitzel, Gratin, Gemüse

*Margrit Hafner, Katholische Kirche
Isabella Schmidt, Reformierte Kirche
Cornelia Schild, Gemeinde Rüschlikon*